

Ein Dankeschön für alle beruflich Pflegenden

Sächsischer Pflegerat macht zum **TAG DER PFLEGE** auch Forderungen an die Politik auf

Ein Dankeschön für alle (beruflich) Pflegenden im Freistaat Sachsen: Dieses gab es zum Internationalen Tag der Pflegenden am 12. Mai vom Sächsischen Pflegerat. Gleichzeitig mahnt er weitere Schritte zur Stärkung der beruflichen Pflege an.

Elementar für die Versorgung von hilfebedürftigen Menschen

„Die Sicherstellung einer zuverlässigen und bezahlbaren pflegerischen Versorgung ist die Soziale Frage der kommenden Jahre. In einer Welt im Umbruch bietet verlässliche, professionelle Pflege ein positives Zukunftsbild und gibt Sicherheit“, betont Clemens Regenbrecht, Vorsitzender des Sächsischen Pflegerates, in seinem Statement zum Internationalen Tag der Pflege am 12. Mai.

Die professionelle Pflege sei dabei nicht nur elementar für die Versorgung von Menschen mit Hilfebedarf, sondern gebe auch Halt und Sicherheit in einer sich verändernden Welt. „Beruflich Pflegenden machen den Sozialstaat unmittelbar erlebbar und sind jeden Tag nah am Menschen“, betont Regenbrecht weiter.

Beruflich Pflegenden seien täglich in allen Lebensbereichen für die Menschen in diesem Land aktiv.

Berufliche Pflege müsse systematisch und strukturell sowie in ihrer Rolle und Verantwortung gestärkt werden. Nur so seien die tiefgreifenden Veränderungen der kommenden Jahre und ihre Auswirkungen auf die Versorgung zu bewältigen.

Potential und Möglichkeiten wurden erkannt

Das Potenzial und die Möglichkeiten der Profession Pflege habe die Politik mittlerweile grundsätzlich erkannt. Jetzt müsse konsequent an einer zeitnahen Umsetzung gearbeitet werden: durch die Stärkung der Rolle und Verantwortung beruflich Pflegenden, eine institutionelle Verankerung auf Bundes- und Landesebene sowie Investitionen in die Weiterentwicklung der Pflegeberufe.

Denn gerade im Wandel dürfe nicht nur gespart werden, sondern es müsse auch mutig in die Zukunft investiert werden, damit unser Gesundheitswesen künftig effizienter werde und leistungsstark bleibe.

Die Sachsen und die Heilkraft der Natur

In Ost Sachsen wurden einst **NATURHEILMETHODEN** erdacht/ Medizinische Hightech aus der Region.

Hildegard von Bingen gilt im deutschsprachigen Raum als eine der ersten Universalgelehrten. Im 12. Jahrhundert erkannte und verschriftlichte sie die Heilkraft der Natur. Auch wenn einige ihrer medizinischen Herleitungen mittlerweile widerlegt sind, ist Phytotherapie längst eine anerkannte Ergänzung der Schulmedizin.

Versucht man, Naturheilkunde und Sachsen in einem Wort zusammenzufassen, fällt häufig Homöopathie. Die alternativmedizinische Lehre des Meißners Samuel Hahnemann beruht auf der Ähnlichkeitsregel und der Behauptung energetischer Information. Die Wirksamkeit der sogenannten Globuli konnte nie nachgewiesen werden. Wenn sie dennoch wirken, hat das mit dem viel beschworenen Placebo-Effekt zu tun. Hahnemanns Homöopathie-Lehre und Naturheilkunde sind nicht synonym. Phytotherapie beruht nicht nur auf zuweilen Jahrtausende altem Kräuterkwissen, sondern häufig auf biologisch messbaren Wirkmechanismen. Und nicht nur Homöopathie hat ihre Wurzeln in Sachsen.

Im ausgehenden 19. Jahrhundert war die Lebensreform-Bewegung hierzulande „in“. Das lag u. a. an der Industrialisierung. Sachsen profitierte nach 1871 besonders vom Aufschwung im neu gegründeten Deutschen Reich. Es war das Land mit der höchsten Dichte moderner Industrie: Als Reaktion auf die dampfkeuchende Industrialisierung suchten die Menschen Rückzug in der Natur.

In Radebeul entwickelte Friedrich Eduard Bilz seine Naturheilverfahren, die in den 1920er Jahren zum Renner in Europa wurden. Sein Buch „Bilz, das neue Heilverfahren, ein Nachschlagewerk für Jedermann in gesunden und kranken Tagen“ wurde bis 1925 2,5 Millionen Mal verkauft.

Aus Dresden trat 1892 das Odol-Mundwasser seinen Siegeszug an. Der Unternehmer Karl August Lingner investierte hier eine Menge Geld und viel Herzblut in medizinische Themen. In diese Reihe passt ebenso Johann Heinrich Lahmann. Er kam aus Norddeutschland nach Sachsen, war Arzt und eröffnete 1888 ein Sanatorium auf dem Weißen Hirsch in Dresden. Hier setzte er auf Wasserkuren und Bewegung – und zudem auf das, was wir heute vegetarische Ernährung nennen.

Auch die 1904 in Freital gegründeten Bombastus-Werke gliedern sich in die Riege naturmedizinischer Akteure ein. Seit 1914 ist Bombastus europaweit der einzige Betrieb, der mehrjährigen Salbei anbaut und von der Wurzel bis zur Blüte verarbeitet.

Und heute? Legt moderne Wissenschaft in Sachsen den Grundstein für Innovation. Seit dem Start der Biotechnologie-Offensive vor einem Vierteljahrhundert hat der Freistaat Sachsen mehr als eine Milliarde Euro in Forschung und Unternehmen investiert und sich zu einem der führenden Standorte für Life Sciences in Deutschland entwickelt: Mit über 15.000 Beschäftigten in den Kernbereichen Biotechnologie, Pharma und Medizintechnik gilt die Branche als entscheidende Triebfeder. **VDA**

Und heute? Legt moderne Wissenschaft in Sachsen den Grundstein für Innovation. Seit dem Start der Biotechnologie-Offensive vor einem Vierteljahrhundert hat der Freistaat Sachsen mehr als eine Milliarde Euro in Forschung und Unternehmen investiert und sich zu einem der führenden Standorte für Life Sciences in Deutschland entwickelt: Mit über 15.000 Beschäftigten in den Kern-

bereichen Biotechnologie, Pharma und Medizintechnik gilt die Branche als entscheidende Triebfeder. **VDA**

Praxis für Naturheilkunde

Iris Ziegler
Heilpraktikerin



Badergasse 11 · 04680 Colditz
Telefon 03 43 81 / 5 68 46 oder 03 43 21 / 1 49 45

Sprechzeiten nach Vereinbarung



Zuhause gut versorgt - seit über 30 Jahren in Naunhof und Umgebung.

Vielleicht merken Sie selbst oder bei einem Angehörigen, dass bestimmte Dinge im Alltag nicht mehr so leichtfallen wie früher. Gut zu wissen, dass Sie damit nicht allein sind. Wir stehen Ihnen mit Erfahrung, Professionalität und viel Herz zur Seite - damit Sie weiterhin sicher und gut versorgt zuhause leben können.

Rundum fürsorglich versorgt

- Beratung und Hilfe
- Individuelle Pflege und Versorgung
- Medizinische Betreuung
- Zusätzliche Unterstützung im Alltag

www.pflegedienst-naunhof.de / + 49 34293 5797

Medizin

ANZEIGE

Arthroseschmerz?

Doppelt so schnell wieder in Bewegung



Schnellere Schmerzlinderung bei Gelenksbeschwerden? Ja, das geht: mit dem deutschen Qualitätsprodukt Spalt Forte (rezeptfrei, Apotheke).

Arthrose ist die weltweit häufigste Gelenkerkrankung. Wenn sich der Knorpel abbaut und die Knochen aufeinander reiben, kommt es zu Entzündungen im Gelenk, die äußerst schmerzhaft sein können. Betroffene benötigen daher eine schnelle Schmerzlinderung.

Arthrose – die wichtigsten Fakten

Arthrose gilt als eine Verschleißkrankheit der Gelenke, bei der sich der Knorpel an den Gelenken abnutzt. Dieser Knorpel bildet eine Schutzschicht, die verhindern soll, dass die Knochen aneinander reiben. Nutzt sich der

Knorpel ab, reiben schließlich die Knochen ungeschützt aneinander. Dies führt zu Entzündungen, die wiederum Schmerzen verursachen. Arthrose beginnt außerdem in vielen Fällen damit, dass sich die Gelenke z. B. in der Hüfte oder im Knie steif anfühlen oder anschwellen.

Doppelt so schnell! – dank flüssigem Ibuprofenkern

Mit Spalt Forte haben Wissenschaftler eine Flüssigkapsel entwickelt, mit der Arthrose-Betroffene eine schnellere Schmerzlinderung erzielen können und die schmerzstillende Wirkung dabei über mehrere Stunden anhalten kann. Das innovative Arzneimittel bietet, als Vorreiter in Europa, 400 mg Ibuprofen in einer speziellen patentierten Flüssigkapsel an, welche durch den besonderen flüssigen Ibuprofenkern

in der Kapsel einen deutlich schnelleren Wirkeintritt liefert. Das Ergebnis: Spalt Forte wird doppelt so schnell vom Körper aufgenommen wie herkömmliche Ibuprofen-Schmerztabletten. Damit nicht genug – das rezeptfreie Arzneimittel reduziert nachweislich entzündlich-schwellungsbedingte Schmerzen. Spalt Forte hilft nicht nur bei leichten, sondern auch bei mäßig starken Schmerzen.

Spalt schaltet den Schmerz ab – schnell!

Für Ihre Apotheke:
Spalt Forte
(PZN 00793839)



Schwindel hat viele Gesichter

Betroffene berichten, was ihnen wirklich geholfen hat

Alles dreht sich, wie in einem Sog zieht es einen nach unten und bringt einen aus dem Gleichgewicht. Hinzu kommt ein unsicheres Gefühl in den Beinen sowie Benommenheit. So erging es auch Renate S.: „Ich litt sehr

unter Schwindel und dem Unsicherheitsgefühl, fiel auch manches Mal.“ Schwindelbeschwerden kommen gerade bei älteren Menschen häufig vor und können Betroffene stark in ihrem Alltag einschränken. Auch Brigitte A. litt unter Schwindel: „Ich hatte alle möglichen Mittel versucht, aber nichts half, bis eine Bekannte mich auf

Taumea (rezeptfrei, Apotheke) aufmerksam machte.“

Mit der Kraft der Natur gegen Schwindelbeschwerden

Taumea enthält einen speziellen Dual-Komplex aus zwei natürlichen Arzneistoffen: Anamirta cocculus kann laut Arzneimittelbild Schwindelbeschwerden wirksam lindern. Gelsemium sempervirens setzt laut Arzneimittelbild bei den typischen Begleiterscheinungen wie Kopfschmerzen und Übelkeit an. Wichtig: Bei akuten, plötzlichen Schwindelbeschwerden

sollte ein Arzt die Ursache abklären. Die Arzneitropfen Taumea sind gut verträglich und haben keine bekannten Neben- oder Wechselwirkungen.



„Jetzt traue ich mich wieder, Fahrrad zu fahren. Mein allgemeines Befinden ist besser. Ich habe keine Ängste mehr, einfach umzufallen.“
- Luise L. -

Für Ihre Apotheke:
Taumea
(PZN 07241184)



www.taumea.de

PharmaSGP GmbH, Fachinformation des Arzneimittels „Spalt Forte“ beschreibt die doppelt so schnelle Aufnahme des Wirkstoffs Ibuprofen vom menschlichen Körper; Stand der Information: Januar 2022.
SPALT FORTE, Wirkstoff: Ibuprofen. Für Erwachsene zur kurzzeitigen symptomatischen Behandlung von leichten bis mäßig starken Schmerzen wie Kopfschmerzen, Zahnschmerzen, Regelschmerzen; Fieber. Spalt Forte soll nicht längere Zeit oder in höherer Dosierung ohne ärztlichen oder zahnärztlichen Rat eingenommen werden. Bei Schmerzen oder Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage vorgegeben! • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing

Abbildungen Betroffener nachempfunden, Namen geändert.
TAUMEA, Wirkstoffe: Anamirta cocculus Dil. D4, Gelsemium sempervirens Dil. D5. TAUMEA wird angewendet entsprechend dem homöopathischen Arzneimittelbild. Dazu gehört: Besserung der Beschwerden bei Schwindel. • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing